



Newsletter

Gastroenterologie

Sehr geehrter Kollege,
sehr geehrte Kollegin,

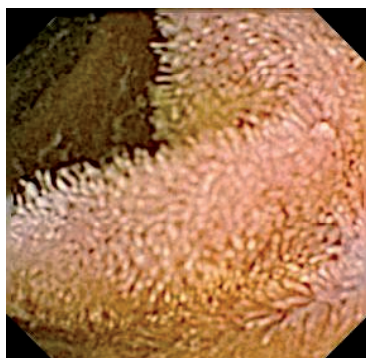
mein Name ist Guido Csomós und ich bin seit April 2010 Chefarzt für den Bereich Gastroenterologie und Pneumologie der Medizinischen Klinik. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in regelmäßigen Abständen über Neuerungen in unserer Klinik informieren. Wir freuen uns, dazu mit Ihnen ins Gespräch zu kommen – wir stehen Ihnen für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung.

Dünndarmdiagnostik am HANSE- Klinikum Stralsund

Heute informieren wir Sie über die Dünndarmdiagnostik in unserer Klinik. Seit dem Sommer dieses Jahres stehen uns für unsere Patienten hochmoderne Räumlichkeiten zur Diagnostik und Behandlung im Erdgeschoss des neu gebauten Bettenhauses im Krankenhaus am Sund zur Verfügung.

Somit können wir nun mit der Neuorientierung der Gastroenterologie am HANSE-Klinikum Stralsund und der Inbetriebnahme des neuen Interventionszentrums Endoskopie auch die komplette Dünndarmdiagnostik und Therapie anbieten.

Zentrales diagnostisches Element ist dabei die Kapselendoskopie, bei der die Patienten eine 11 x 26 mm große Videokapsel schlucken. Diese macht zwei Bilder pro Sekunde und sendet über etwa acht Stunden rund 50.000 Bilder an einen außen am Gürtel zu tragenden Datenrecorder. Die empfangenen Bilder werden nach der Aufnahmezeit an einem PC heruntergeladen, in ein Video überführt und befundet. Dabei



normale Dünndarmzotten
(Videokapselendoskopie)



Chefarzt Dr. med. Guido Csomós

wird der Dünndarm in hoher Auflösung dargestellt.

Voraussetzung für eine gute Befundungsqualität ist allerdings eine gute Vorbereitung, die der sonstigen Vorbereitung zur Koloskopie entspricht. Weiterhin sollten fünf Tage vor der Kapselendoskopie keine eisenhaltigen Medikamente mehr eingenommen werden.

Die Kapsel wird via naturalis ausgeschieden und wird nicht mehr verwendet. Vor der Durchführung einer MRT muss allerdings sichergestellt werden, dass die Kapsel ausgeschieden wurde.

Gewonnene Befunde können über einen Lokalisator in der Befundungssoftware bestimmt werden, um zu entscheiden, ob die Enteroskopie peranal oder peroral zu erfolgen hat. Am HANSE-Klinikum Stralsund stehen uns hierfür diagnostisch und therapeutisch die Ballonenteroskopie (push and pull-back Technik) und die Spiralenteroskopie zur Verfügung.

Die Dünndarmkapselendoskopie ist inzwischen von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt, die Kolonkapsel zur Untersuchung des Kolons wird dagegen nicht erstattet und muss von den Patienten selbst übernommen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 950 Euro.

Aufgrund der begrenzten Kapselgröße und der damit limitierten Batteriekapazität ist es derzeit noch nicht möglich den gesamten GI-Trakt mit einer Kapsel zu untersuchen.

Ebenfalls erweitert wurde das Spektrum der Gastroenterologie am HANSE- Klinikum Stralsund um die Endosonographie. In interdisziplinären Konferenzen mit Radiologie und Chirurgie sowie der Onkologie können wir unseren Tumorpatienten so nach vorangegangenem exakten Staging maßgeschneiderte Therapiekonzepte anbieten.

Insbesondere fortgeschrittene und inoperable Cholangiozelluläre Karzinome können wir endoskopisch-retrograd

oder auf perkutan-transhepatischem Weg mittels photodynamischer Therapie laserbehandeln. Zuvor wird ein Photosensitizer appliziert, der die Lichtempfindlichkeit des Tumors verstärkt. Die Studiendaten weisen mit dieser Therapie ein signifikant längeres Überleben der Patienten gegenüber der alleinigen palliativen Chemotherapie nach.

Ein besonderes Anliegen ist es uns „kurze Wege“ zu unseren niedergelassen Kollegen zu unterhalten. Bitte nehmen Sie bei Fragen zu unserem Leistungsspektrum und unseren Therapiemöglichkeiten gern Kontakt zu uns auf.

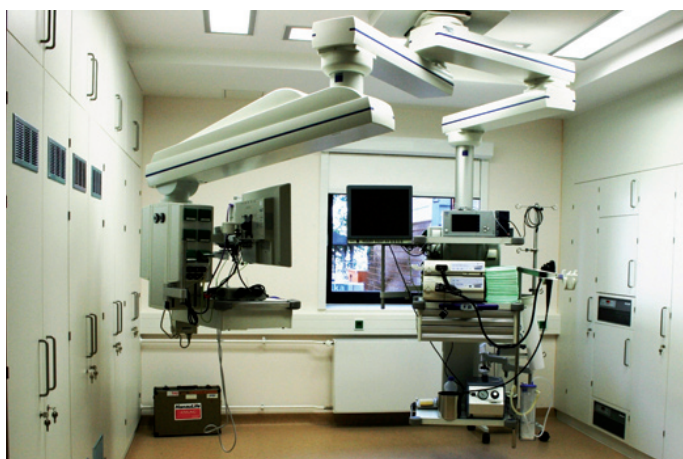
Einblicke in unsere neuen Räume



Empfangsbereich



Untersuchungsraum



Untersuchungsraum

**HANSE-KLINIKUM
STRALSUND** 

HANSE-Klinikum Stralsund GmbH
Medizinische Klinik
Bereich Gastroenterologie
Chefarzt Dr. med. Guido Csomós
Sekretariat Ingelore Fieberg
Große Parower Straße 47-53
18435 Stralsund
Tel.: 03831 / 35-2760
Fax: 03831 / 35-2706
Mail: guido.csomos@damp.de
Internet: www.klinikum-stralsund.de